

Unsere Schwimmmeister freuen sich schon jetzt auf das neue Hallenbad und die zahlreichen Möglichkeiten, die es bieten wird.



Information  
der Stadtwerke Dachau  
Oktober / November 2024

# in Kontakt

Stadtwerke Dachau



Sehr geehrte Kunden, sehr geehrte Leser, der Klimawandel, der EU-Green-Deal und die deutschen Klima- und Energiegesetze bringen Veränderungen mit sich, die uns alle betreffen werden. Für die Stadtwerke bedeutet dies große Herausforderungen und Investitionen, um die Infrastruktur zukunftsfähig zu machen. Der Ausbau der Stromnetze für erneuerbare Energien wird zu höheren Netzentgelten führen, sowohl für Bürger als auch für die Industrie. Auch die Umstellung des Gasnetzes auf Wasserstoff erfordert Anpassungen. Wo dies nicht möglich ist, werden wir das Gasnetz bis 2045 abschreiben, was zu weiteren Kosten führt.

Parallel arbeiten wir intensiv am Aufbau einer Fernwärmeversorgung. Die Stadt Dachau hat bereits einen Kommunalen Wärmeplan erstellt, auch hier stehen größere Investitionen bevor.

Die Umstellung von Fahrzeugflotten, beispielsweise im Verkehrsbetrieb, ist ein weiterer Schritt zur Klimaneutralität, der ebenfalls finanzielle Herausforderungen mit sich bringt. Es ist wichtig, realistisch zu bleiben: Der Weg zur Klimaneutralität wird mit Kosten verbunden sein, die uns alle betreffen. Der Staat kann und wird nicht alle Bereiche der Transformation subventionieren können. Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre!

Ihr Robert Haimerl  
Werkleiter

Bäder

## Neubau Hallenbad – Fortschritte, Pläne und Ausblick



Das Neubauprojekt des Hallenbads in Dachau schreitet nach anfänglichen Schwierigkeiten und Verzögerungen voran.

Seit Ende 2022 hat das neue Architektenteam viele wichtige Schritte umgesetzt, um das Bauvorhaben auf Kurs zu bringen. Dazu gehörte eine genaue Vermessung der Baustelle, die Prüfung bestehender Pläne und die Analyse der Gebäudehülle.

Die Arbeiten konzentrieren sich vor allem auf die Behebung von Baumängeln und die Verbesserung der Bauplanung. Besonders im Fokus standen die Barrierefreiheit, der Arbeitsschutz, betriebliche Abläufe und die Neugestaltung des Innenraums. So wurde das Foyer neu organisiert, damit externe Gäste direkt zum Café gelangen können. Auch die Umkleiden werden barrierefrei umgebaut, und der Bereich für Kleinkinder wird kindgerecht angepasst und sicherer gestaltet. Der Schwimmmeister-Bereich wird zentraler positioniert und ein barrierefreier Lagerraum geschaffen.

Technische Herausforderungen, wie die Wartung der Lüftungsanlagen und der Wasserpumpen, werden ebenfalls angegangen. Nach der langen Bauzeit müssen diese Anlagen regelmäßig überprüft und gedreht werden.

Ein besonderes Highlight des neuen Hallenbads wird das moderne Farb- und Raumkonzept. Das Design steht unter dem Motto „Ein Spaziergang zum Fluss“. Im Foyer und den Umkleiden werden Grüntöne dominieren, während in der Badehalle blaue Fliesen und helle Warmebänke für eine angenehme Atmosphäre sorgen.





Das Kinderplanschbecken wird mit interaktiven Attraktionen wie Wasserkanonen und kleinen Rutschen ausgestattet, um auch für die Jüngsten Spaß und Sicherheit zu bieten. Im Café können Badegäste und externe Besucher in einer gemütlichen Atmosphäre entspannen.

Die bauliche Fertigstellung ist für das erste Quartal 2026 geplant, nach der technischen Inbetriebnahme soll die Eröffnung im Herbst 2026 nach der Freibadsaison erfolgen. Die geschätzten Projektkosten belaufen sich auf rund 35,7 Millionen Euro netto. Für potenzielle Risiken wurde ein Puffer von 1 Million Euro eingeplant.



Trotz der bisherigen Herausforderungen blicken Architekten und Bauherr optimistisch in die Zukunft. Sie sind zuversichtlich, dass das neue Hallenbad einen wichtigen Mehrwert für die Stadt Dachau und ihre Bürgerinnen und Bürger bieten wird.

# Dynamische Tarife: Für wen es sich lohnt



Immer mehr Stromanbieter bieten dynamische Tarife an. Das Besondere an den Tarifen: Der Arbeitspreis ist nicht fest, sondern ändert sich in Abhängigkeit vom Börsenpreis, in der Regel stündlich. Verbraucher können so von niedrigen Börsenpreisen profitieren, tragen aber auch das Risiko hoher Börsenpreise alleine.

Dynamische Tarife sollen Anreize schaffen, Energie zu nutzen, wenn die erneuerbaren Energiequellen Wind und Sonne in großem Umfang verfügbar sind. Zu diesen Zeiten sind dann auch die Preise an der Strombörse niedrig. Entsprechend Angebot

und Nachfrage schwanken die kurzfristigen Börsenpreise stark. Allerdings können nur Haushalte mit einem E-Auto, Batteriespeicher oder einer Wärmepumpe einen entscheidenden Teil ihres Verbrauchs überhaupt verlagern.

Für dynamische Tarife wird außerdem ein intelligentes Messsystem benötigt. Das ist ein besonderer Stromzähler, der zuverlässig Daten im Viertelstundentakt übermitteln kann. Aktuell gibt es jedoch Probleme, da viele dieser Systeme über Mobilfunk kommunizieren, der in Kellerräumen oft nicht zuverlässig ist. Außerdem funktioniert die automatische Übertragung der

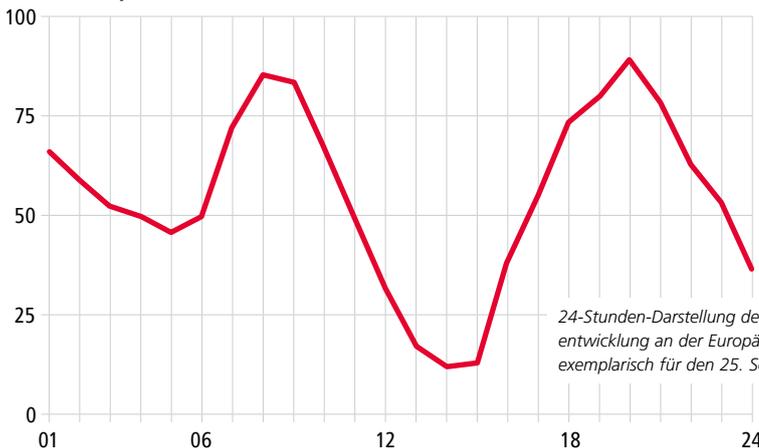
Daten vom Messstellenbetreiber zum Energielieferanten noch nicht reibungslos. Es gibt also noch einige Herausforderungen, bevor intelligente Messsysteme flächendeckend im Netz angeboten werden können.

Auch wir arbeiten intensiv daran, die technischen Hürden zu überwinden und sind aktuell dabei, ein Home-Energy-Management-System (HEMS) zu entwickeln, das vor allem für Kunden mit eigenen PV-Anlagen von Interesse sein könnte. Mit diesem System können Sie den Energiefluss in Ihrem Haus effizienter steuern und Geräte wie Wallboxen für E-Autos, Wärmepumpen oder Klimaanlage über eine App verwalten.

## Fazit

Dynamische Tarife bieten Ihnen die Chance, Kosten zu sparen und gleichzeitig umweltfreundlicher zu agieren. Allerdings sind sie nicht für alle Haushalte geeignet. Wir halten Sie über den aktuellen Stand der Entwicklungen und die Einführung der neuen Systeme auf dem Laufenden. Ab 2025 werden auch wir dynamische Tarife anbieten. Bei Interesse oder Fragen dazu können Sie sich gerne bei uns melden.

EPEX Spot Stundenverlauf in Euro/MWh (EEX)



24-Stunden-Darstellung der Strompreisentwicklung an der Europäischen Strombörse, exemplarisch für den 25. September 2024.

# Technisches Sicherheitsmanagement

## Zertifizierungen für Erdgas und Abwasser



Robert Scherer, Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches DVGW (2. v.l.) mit Hans-Peter Glas, Benjamin Rumberg und Jürgen Schmidt (v.l. alle Stadtwerke Dachau)



Daniel Eckstein, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall DWA (2. v.r.) mit Jürgen Schmidt, Achim Knapp und Jernej Hercog (v.l. alle Stadtwerke Dachau)



Höchste Sicherheitsstandards, eine professionelle Organisation und Ausstattung sowie hochqualifizierte Mitarbeiter.

Oder anders ausgedrückt: ein gut funktionierendes Technisches Sicherheitsmanagement (TSM). Das bescheinigten die zuständigen Fachverbände den beiden Sparten Erdgas und Abwasser der Stadtwerke nach umfangreichen Prüfungen. Die Urkunden wurden Anfang des Jahres im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreicht.

### Hohe Anforderungen

Um das Qualitätssiegel zu erhalten, mussten sich die beiden Bereiche einer jeweils zweitägigen Überprüfung stellen. Geprüft wurden unter anderem die Fachkompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die organisatorischen Strukturen des Unternehmens. Der technische Zustand der Anlagen, das Störungsmanagement und die Beachtung der Sicherheitsbestimmungen wurden in Augenschein genommen. Ein Fragenkatalog mit rund 250 Fragen musste beantwortet werden.

### Sicherheit hat höchste Priorität

In der Sparte Erdgas erhielten wir das Qualitätssiegel bereits zum fünften Mal, der Bereich Abwasserentsorgung wurde zum zweiten Mal dieser Überprüfung unterzogen. Mit dem Qualitätssiegel „TSM-überprüft“ wird den Stadtwerken eine sichere und wirtschaftliche, aber auch nachhaltige und umweltfreundliche Abwasserentsorgung bescheinigt.

„Die Versorgungssicherheit hatte und hat bei uns höchste Priorität. Die Auszeichnungen zeigen den Kunden, dass das Vertrauen in unsere Leistungsfähigkeit als örtlicher Versorger gerechtfertigt ist“, so Jürgen Schmidt, Bereichsleiter Technik. Die Anforderungen der TSM-Kriterien verwirklichen wir in unserer täglichen Arbeit. „Besonderen Wert legen wir auf die Arbeitssicherheit und haben hier insbesondere die Gefährdungsbeurteilungen für die unterschiedlichsten Arbeitsplätze vervollständigt“, ergänzt Schmidt. Im kommenden Jahr finden die turnusmäßigen Wiederholungsprüfungen für die Sparten Strom und Wasser statt.



## So melden Sie uns Ihren Umzug rechtzeitig

Planen Sie einen Umzug oder sind Sie neu in Dachau? Dann denken Sie bitte daran, uns, die Stadtwerke Dachau, als Ihren örtlichen Stromversorger frühzeitig zu informieren.

### So einfach geht's

Kündigen Sie bitte spätestens **14 Tage vor Ihrem Auszug** schriftlich. Eine rückwirkende Kündigung ist leider nicht möglich. Den Prozess können Sie ganz einfach selbst online erledigen unter [www.stadtwerke-dachau.de/vertraege-hier-kundigen](http://www.stadtwerke-dachau.de/vertraege-hier-kundigen) – oder Sie schicken uns eine E-Mail an [kundenservice@stadtwerke-dachau.de](mailto:kundenservice@stadtwerke-dachau.de)

### Zählerstand bei Umzug erfassen

Notieren Sie bitte bei der Wohnungsübergabe den aktuellen Zählerstand und füllen

Sie im Anschluss das Umzugsformular auf unserer Homepage aus, zu finden im Bereich Service und Beratung / Online-Services. Idealerweise sollte der Zählerstand im Übergabeprotokoll vermerkt und zusätzlich mit einem Foto dokumentiert werden. So vermeiden Sie Missverständnisse und haben einen klaren Nachweis.

### Informieren Sie uns über Ihren Einzug

Bitte informieren Sie uns als örtlichen Versorger, wenn Sie neu in Dachau sind. Falls Sie noch einen laufenden Vertrag mit Ihrem bisherigen Stromlieferanten haben, informieren Sie diesen bitte ebenfalls. Wenn Sie nichts unternehmen, erhalten Sie zwar weiterhin Strom, allerdings zu einem deutlich höheren Grundversorgungstarif.



### Hinweis für Vermieter

Steht die Wohnung vor oder nach einem Mieterwechsel leer, teilen Sie uns dies bitte rechtzeitig mit. Bei Leerstand ist der Vermieter verantwortlich und muss spätestens **14 Tage vor dem Einzug** des neuen Mieters kündigen.

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen unter 08131/7009-68 zur Verfügung.

# Pendlerfreundlich und wettergeschützt: Das Fahrradparkhaus in Dachau

**P**endler, die mit dem Fahrrad zum S-Bahnhof Dachau kommen, profitieren von idealen Abstellmöglichkeiten. Im 81 Meter langen Fahrradparkhaus auf der Ostseite des Bahnhofs finden über 1.000 Fahrräder auf zwei Ebenen, verteilt auf Einzel- und Doppelstockparkplätze, kostenlos Platz. Hier stehen die Fahrräder sicher und wettergeschützt. Auch für Fahrräder mit Anhänger gibt es spezielle Stellplätze. Üblicherweise parken Pendler ihr Rad am Morgen im Parkhaus, nutzen die S-Bahn für den Arbeitsweg und steigen am Abend wieder auf ihr Fahrrad. Das Abstellen übers Wochenende oder für maximal sieben Tage ohne Unterbrechung ist ebenfalls möglich. Für längere Parkdauern besteht die Möglichkeit, einen der 33 abgetrennten Stellplätze zu einem jährlichen Preis von 80 Euro zu mieten.

**Verwaiste Fahrräder im Parkhaus**  
Leider bleiben immer wieder Fahrräder zurück, die nicht innerhalb der zulässigen Frist abgeholt werden. Unsere Mitarbeiter kennzeichnen herrenlose Fahrräder etwa zweimal im Jahr über einen Zeitraum von sechs Wochen farblich und versehen sie mit der Aufforderung, sie zu entfernen. Dennoch werden nur wenige Räder tatsächlich abgeholt. Die verbliebenen Räder werden zum städtischen Bauhof gebracht und dort versteigert oder entsorgt. Dieser Vorgang ist mit erheblichem Aufwand verbunden, der unsere Mitarbeiter von anderen Aufgaben abhält. Deshalb bitten wir alle Radfahrer, die Parkzeiten einzuhalten oder bei Bedarf einen festen Stellplatz zu mieten. Bei Interesse erhalten Sie unter der Nummer 08131/7009-0 weitere Informationen. Die Nutzungsbedingungen für das Fahrradparkhaus sowie den Miet-



antrag für einen Stellplatz finden Sie auf der Webseite der Stadtwerke im Bereich Tarife & Angebote / Mobilität / Parkhäuser.

## Bienenfleiß in unserer Stadt: Honig aus Dachau



Imker Hans Götz aus Bergkirchen

Im Frühjahr haben wir ein neues Projekt gestartet, das nicht nur uns, sondern auch der Natur zugutekommt: Gemeinsam mit dem regionalen Imker Hans Götz aus Bergkirchen haben wir auf dem Gelände der Stadtwerke Bienenvölker angesiedelt.

Vielleicht haben Sie die Bienenstöcke bei einem Spaziergang bereits entdeckt!

Drei Standorte bieten den Bienen seitdem ein neues Zuhause: Auf einer Wiese direkt an der Stadtwerke-Zentrale in der Brunngartenstraße, am Wasserkraftwerk in Günding und auf der Freiflächen-PV-Anlage in Etzenhausen summt es in den letzten Wochen fleißig. Die Bienen trugen emsig Pollen und Nektar ein – und wir freuen uns jetzt über den ersten Honig!

Der Honig, der aus der Zusammenarbeit mit Imker Hans Götz stammt, ist ab sofort in unserem Kundenservice erhältlich. Greifen Sie zu und genießen Sie den Geschmack unserer Region direkt aus dem Glas!

## Umwelt



### IMPRESSUM

Die **inKontakt** der Stadtwerke Dachau erscheint 3 – 4 mal jährlich.

Redaktion: **Cornelia Scheyerl**

Gestaltung und Illustration: Agentur Team Rosenke

Bildnachweise: Stadtwerke Dachau

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

**Stadtwerke Dachau**  
Brunngartenstraße 3, 85221 Dachau  
Telefon 081 31/70 09-0 | Telefax 081 31/70 09-60  
info@stadtwerke-dachau.de  
www.stadtwerke-dachau.de

**Zweigstelle Markt Indersdorf**  
Freisinger Straße 1a, 85229 Markt Indersdorf  
Telefon 081 36 / 2 28 96 95